

jdav Klimagipfel

Was

Mit dieser Transalp wollen wir uns und die Menschen denen wir begegnen auf den Klimawandel aufmerksam machen und nüchtern den „Stand der Dinge“ mit Filmkamera und Fahrrädern dokumentieren. Dazu wenden wir uns an Experten z.B. vom IFU Institut für Klimaforschung in Garmisch. Wollen den ältesten Nationalpark der Alpen im Engadin besuchen und am Schluss vom Lago Maggiore mit dem Zug zurück nach Deutschland. Wir sind eine Gruppe von 10-20 Jugendleitern also Multiplikatoren aus dem Deutschen Alpenverein (DAV).

Ziele

oder *Wieso Weshalb Warum*

- Menschen in den Regionen kennenlernen und deren Verhältnis zum Klimawandel dokumentieren. Wie reagiert der traditionell Almbauer, wie die moderne Skiindustrie auf den Klimawandel
- Was erzählen uns die Experten, gibt das sensible Ökosystem der Alpen Aufschluss über die Zukunft? Wie haben die Gletscher der Alpen, die Flora & Fauna in den Nationalparks sich bereits verändert?
- Die Menschen zu Hause wollen wir mit dem Film auf unser Projekt aufmerksam machen. Parallel läuft eine Aktion in Südamerika, evtl. ist es möglich die Filme auszutauschen und so eine internationale Perspektive zu bekommen!
- Wie reagieren wir als DAV und jdav auf den Klimawandel? Wie verhalten sich unsere Hütten?
- Das Projekt soll klimafreundlich als Transalp mit bike und Bahn bewältigt werden von Jugendleitern aus dem jdav, die in ihren Sektionen besonders aktiv sind und als Multiplikatoren unsere Ergebnisse und gemeinsamen Erlebnisse weitertragen können!

Strecke



31. Juli – Samstag: Zugspitze

Von Garmisch wollen wir starten. Dort beginnt unsere Reise am höchsten Berg Deutschlands – der Zugspitze. Wir wollen die Forscher im **Schneefernerhaus** besuchen und mit ihnen über den Klimawandel sprechen.

Zu den Vorträgen sollen Experten vom **IFU** Institut Garmisch, **MIM** aus München, **Münchner Rückversicherung** und **Glaziologen** der **Uni Innsbruck** eingeladen werden.



1. August - Sonntag: Reschensee

Am nächsten Tag wollen wir unsere Transalp mit einer Abfahrt in's Inntal beginnen. Wir folgen dem Inn ein Stück und wollen schließlich den **Reschensee** erreichen. Dieser wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Speichersee errichtet und dient nun zur Stromerzeugung. Wir fragen uns kritisch was es für die Menschen vor Ort bedeutet, dass Österreich so einen großen Anteil an **Wasserkraftwerken** besitzt?



3. August - Dienstag: Nationalpark Zernez

Weiter geht es zum ältesten Nationalpark der Alpen, dem „**Schweizerischen Nationalpark**“ am Rande des **Engadins**. Er erstreckt sich bis nach Italien und beherbergt zahlreiche Tier und Pflanzen Arten.

Neben dem **Nationalparkzentrum** wollen wir von den Schweizer **Glaziologen** aus **Davos** mehr über die Gletscher und den Klimawandel erfahren.



5. August – Donnerstag: St. Moritz

Wie passen moderner **Skitourismus** und traditionelle **Almwirtschaft** zusammen und wie wirken sie auf den Klimawandel?

In St. Moritz prallen die **Gegensätze** wohl zusammen, die Menschen auch? Dieser und vielen anderen Fragen wollen wir dort auf den Grund gehen!



8. August – Sonntag: Lago Maggiore

Ende unserer Transalp und ab in den Zug nach Hause! Unsere Erlebnisse wollen wir gemeinsam nachbereiten und im Film mitbringen. Der **Lago Maggiore** ist als zweit größter Südwassersee in **Norditalien** unser Ziel.

Vor Ort wollen wir stets **Ansprechpartner** bereit haben, die uns für Interviews zur Verfügung stehen, denn eine Woche ist kurz um das Klima zu retten ;-)



Links

IFU Klimafolgenforschung

<http://www.schneefernerhaus.de/>

Schweizerischer Nationalpark in Zernez

<http://www.nationalpark.ch/>

Schnee und Lawinenforschung in Davos

<http://www.slf.ch/>

Glaziologen der Uni Innsbruck

<http://www.uibk.ac.at/geographie/forschung/klima-eis/>

Sponsoren

- SWM (Stadtwerke München)
- Sportgeschäfte: Rumrich, Schuster, ...

Josef Schröttle, 23. Dezember 2009

joe@bingo-ev.de